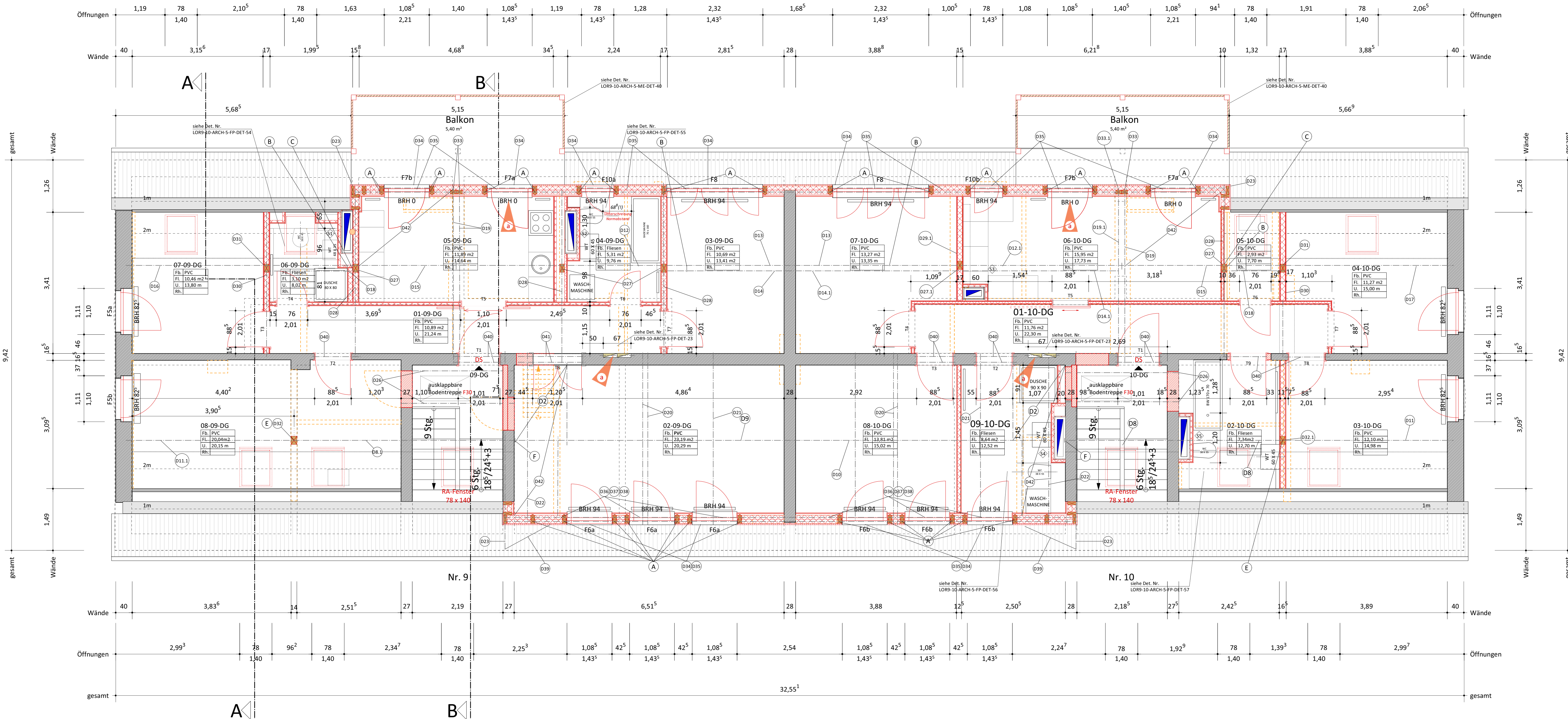




- Pos. D8 Pfette im Bestand 20/24 (o. NW)
Pos. D8.1 Pfette im Bestand 18/22 (o. NW)
Pos. D9 Pfetten im Bestand 12/16
Pos. D10 Pfetten im Bestand 12/16
Pos. D11 Pfetten im Bestand 20/24
Pos. D11.1 Pfette im Bestand 20/24
Pos. D12 Pfetten im Bestand 10/16
Pos. D12.1 Pfette im Bestand 10/16, erhält wegen der Stützweitenvergrößerung eine Verstärkung Pos. D14.1
Pos. D13 Pfetten im Bestand 12/16 bzw. 10/16, künftig ohne Lastabtrag
Pos. D14 Pfetten Neubau 14/18, zur Lastübernahme von D13
Pos. D14.1 Pfette Neubau 14/24 BSH GL24c, zur Lastübernahme von Pos. D13 und Pos. D12.1
Pos. D15 Pfetten im Bestand 20/22-24
Pos. D16 Pfette im Bestand 20/22
Pos. D17 Pfetten im Bestand 20/22-24
Pos. D18 Pfetten Neubau 10/22-24, zur Lastübernahme von D16 bzw. D17
Pos. D19 Balken Neubau 14/20-24
Pos. D19.1 Balken Neubau 20/20
Pos. D20 Trägerpaar 2T16 Bestand, örtliche Prüfung Geometrie + Zustand+ Korrosionsschutz
Pos. D21 Stahlträger Neubau HEA 140, mit Korrosionsschutz und Stirnblechen, Einbaulage mit Statiker Abstimmen
Pos. D22 Balken Neubau 14/20 als Pfettenuflager für Pos. D9-D10
Pos. D23 neuer Sparren 10/14 (o.NW), örtlich analog Bestand anschließen

- Pos. D26 Wechselsbalken Neubau 12/12
Pos. D27 Holzstütze Neubau 12/20
Pos. D27.1 Holzstütze Neubau 12/20
Pos. D28 Wandaussteifung Neubau Stiele 12/12 + Riegel 12/12 + Diagonalen 12/12
Pos. D29.1 Wandaussteifung Neubau Stiele 12/12 + Riegel 12/12 + Diagonalen 12/12
Pos. D29.1 Wandaussteifung Neubau Stiele 12/12 + Riegel 12/12 + Diagonalen 12/12
Pos. D30 Neubau Stiele 12/12 + Riegel 12/12 + Diagonalen 12/12
Pos. D31 Holzstütze Neubau 12/20
Pos. D32 Holzstütze Neubau BSH 14/20
Pos. D32.1 Holzstütze Neubau BSH 14/20
Pos. D33 Holzstütze Neubau 10/14
Pos. D33.1 Holzstütze Neubau 10/14
Pos. D34 Fenstersturz, Holz C24 KVH 10/10 Neubau Bestand
Pos. D35 Holzständerkonstruktion, Stiele (ca a=1,0m) + Riegel + Fußholz, alle 10/10 KVH C24 (o.NW)
Pos. D36 Fenstersturz, Holz C24 KVH 12/12, Neubau
Pos. D37 Oberzug auf der Decke O1 als Fußholz für Pos. D38, BSH GL24h 12/32, Neubau
Pos. D38 durchlaufende Holzständerkonstruktion KVH, Stiele 12/12 (ca.a=1,0m) + Riegel 12/12 + durchlaufendes Fußholz D37 12/32 GL24h Neubau (o.NW)
Pos. D39 Vorhandene Dachsparren örtlich kürzen und an D34/D35 konstruktiv anschließen (o.NW)
Pos. D40 Stahlbeton-Sturztträger S27KU max lw =88,5cm, 119x11,5x19cm
Pos. D41 Stahlbeton-Sturztträger S37KU max lw =149cm, 119x11,5x19cm
Pos. D42 Ergänzung Unterdecke, Zargen, Neubau wie Bestand (o.N.)
Pos. D43 Ziegelfachsturz mit Übermauerung h=25cm über Elt-Verteilung ca. b=70cm
Pos. D44

- (A) Einbau neuer Stiele 10/10 bzw. 12/12 aufgrund neuer Fensteraufteilung
(B) Pfettenstoß Bestand; Das Wandaufleger und die Tragwirkung von D13 bzw. D16 und D17 entfällt! Zur Verstärkung und Lastübernahme wird D14 bzw. D14.1 und D18 eingebaut.
(C) Überprüfung des Pfettenuflagers D15
(D) Pfettenstoß Bestand; Das Wandaufleger entfällt. D12 bzw. D12.1 + D14.1 und D15 werden auf dem neu einzubauenden D19 bzw. D19.1 aufgelagert!
(E) vorhandenen Pfettenstoß mit Lochblechkonstruktion verbinden
(F) Die Pfette liegt nicht auf der Treppenhausewand! Abfangung mit Pos. D22
(G) Stoß auf der neuen Mauerwerkswand

Die eingetragenen Deckenverstärkungen gelten für die Decke oberhalb des Geschosses. Sie liegen jeweils unterhalb der leichten Trennwand im darüberliegenden Geschoss und werden entweder durch Aufdoppelung bestehender Balken oder durch Neueinbau von Deckenbalken hergestellt. Siehe dazu auch die Angaben in der Statik!

Deckenverstärkungen sind im Plan *kursiv* bemaßt!

PS Pfettenstoß

Systematik Fensternummern:
F2a Fenstertyp 2, rechts angeschlagen
F2b Fenstertyp 2, links angeschlagen

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den freigegebenen Plänen der Fachplaner!
Alle Maße und Verhältnisse sind auf der Baustelle zu prüfen.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
Erläuterung Detailverweise: Es gilt immer der aktuelle Index!
Bezeichnung des jeweils aktuellen Index' nicht in Detailverweis enthalten!
Hinweis zur Bemaßung:
Mauerwerk Bestand und Trockenbauwände neu = Fertigmaße
Mauerwerk neu = Rohbaumaße

a	09.03.26	Änd. TB-Wände, Position und Bemaßung Medienverteiler, Fensternummern
0	05.11.25	Freigabe
Index:	Datum:	Änderung:

LOR9-10

Lortzingstraße 9-10 in 18119 Warnemünde
Umbau und Sanierung eines Mehrfamilienhauses

Auftraggeber:

WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38
18055 Rostock
Tel.: 0381-45670

Architekt:

Ralf Peters - Architekt
Saarbrücker Straße 13 in 10405 Berlin
Tel.: 01577-2459945
E-Mail: mail@ralfpeters.net

Ausführungsplanung

Dachgeschoss

Maßstab:	1:50	Datum:	05.11.2025	Plannummer:		Index:	
Format:	DIN A1	gez.:	EB	gepr.:	RP	LOR9-10-ARCH-5-DG-GRU-	A

Abkürzungen:
AK Außenkante
BRH Brüstungshöhe u. OK FFB
FB Fußbodenbelag
FFB Fertigfußboden
FL Fläche Bauteil,
nicht Wohnfläche
HA-R Hausanschlussraum
HK Heizkörper
MA Mittelschleife
NF Nützliche
OK Oberkante
RH Raumhöhe (licht)
TRH Treppenhause
WT Waschtisch
UK Unterkannte
U Umfang
ZBV zur besonderen Verwendung

Legende:

- Linie Aufsicht
Linie verdeckt
Linie über Ebene, Linie Bezug
Linie Achse
Entwässerung RFL
Entwässerung Lichtschächte
Entwässerung Schmutzwasser

- Decken-/Wanddurchbruch,
Kernbohrung
Decken-/Wanddurchbruch
mit F90-Schott, Kernbohrung
Bodendurchbruch TGA
Decken-/Wandschlitz
Neubau

- Mauerwerk Bestand
Wand nichttragend Bestand
M2-12-1.8 in Mörtel MG II (Schallschutz)
nur im KG:
KS-(R)-20-2.0 in Mörtel MGII
KS-(R)-12-2.0 in Mörtel MGII (Mindestfestigkeit)
HLZ-20-1.4 (Schallschutz) Poroton-HLZ-Block T;
mit Verzahnung im Bestand jede zweite Schicht

- Stahlbeton-Sohlplatten
Beton C 25/30, Betonstahl B 500 M(A)/S(A),
Expositionsklasse XC2,
Betondeckung nom c=35 mm
Stahlbeton-Balkenplatten
Beton C 30/37, Betonstahl B 500 M(A)/S(A)
Expositionsklasse XS1,
Betondeckung nom c=50 mm
Geschossdecken im Bestand (EG bis 1.OG):
Holzbalkendecken mit Einschub

- Beton unbewehrt neu
Stahlbauteile neu,
Profilstahl S 235 JR (St 37)
Holzbauteile neu,
Nadelholz Festigkeitsklasse C 24
Kellerdecke neu:
Ziegel-Einhängendecke mit FLUGGRAN-Gitterträgern
und statisch nicht mitwirkenden Deckenziegeln
nach DIN EN 15037-3 und DIN EN 1992-1

- Metallständerwand, neu,
d = 10 cm bzw. 12,5 cm, Metallprofile,
beidseitig doppelt beplankt mit GK-Bau-
platten, -Feuchtraumplatten in Bädern
Metallständerwand, neu,
nichttragende Schachtwand,
Aufbau wie vor, jedoch einseitig
doppelt beplankt

- W1 - Holzständer-Außenwand, neu:
außen
- OSB-Platten mit Schieferbekleidung,
Deckbild wie Bestand
- Stiele 80 x 200 mit Vollämmung,
Mineralwolle WL 035, d = 20 cm
- Dampfbremse, feuchteregulierend
- Holzschalung, kreuzweise,
2 x 18 mm, Installationszone
- GK-Bauplatten, doppelt beplankt
innen

- Holzständer-Innenwand, neu:
- OSB-Platten
- Stiele 100 x 100 mit Vollämmung,
Mineralwolle (schachtseitig)
- GK-Bauplatten, doppelt beplankt
(raumseitig)
PS Pfettenstoß
Drainage